

Diktat-Alternativen

Beitrag von „Gabriele“ vom 17. September 2011 16:56

Ich mache auch Wörterbuch-Diktate, beschränke aber die Anzahl der Wörter, die die Kinder nachschlagen dürfen, damit die schnellen, leistungsstarken Kinder nicht bessere Chancen haben als die anderen, weil sie viel mehr Wörter nachschlagen. Außerdem müssen die Kinder die Wörter, die sie nachschlagen, auch unterstreichen. Dann kann ich sehen, ob das Nachschlagen wirklich geholfen hat und ob die Anzahl eingehalten wurde. Es gibt nämlich immer wieder Kinder, die weniger Wörter nachschlagen und ihre Chancen nicht nutzen. Gemogelt hat übrigens keiner - alle waren froh, die Chance zu haben, ihre Arbeit noch zu verbessern.

Ich mache auch gerne Abschreibübungen, die ich natürlich streng bewerte, da die Kinder ja "nur" [abschreiben](#).

Schwache Kinder schreiben bei mir übrigens nicht das ganze Diktat mit. Sie dürfen - je nach Leistungsstand - einen Teil des Diktates [abschreiben](#). Bei dieser "vereinfachten" [Klassenarbeit](#) können sie aber maximal befriedigende Leistungen erzielen. Wenn dies dann wirklich mal der Fall ist, müssen sie beim nächsten Diktat mehr auswendig schreiben und weniger [abschreiben](#). Das klappt prima.